

# Dance of Ice with me

Von \_Coyote\_

## Kapitel 5: Erklärungen und Besprechung

So sorry das ihr so lange warten musstet aber ich bin irgendwie nicht mehr dazugekommen ihr wisst ja meine Schule die nervt im Moment mit Schulaufgaben und so und jetzt poste ich einfach mal diesen Teil doch hoch^^

Also wünsche ich euch viel Spaß beim lesen und nochmals entschuldigung, dass es so lange gedauert hat. und meine Sis ist jetzt schon weg und das 6te Kapitel kann auf sie warten lassen die hat ein tief und ich eigentlich auch beim Thema Inu-Yasha geht jetzt irgendwie auf Shamen King zu wo ich vielleicht bald ne Story raussetzen werdeXD aber jetzt ist mal genug gelabbert.

Fangt an zu lesen^^

---

Kapitel 5:

Erklärungen und Besprechungen

Kagome stand im Bad und sah sich den Sichelmond genauer an. Sesshoumaru wartete vor der Tür auf sie, er wusste, dass sie gefunden hatte. Schnell zog sie sich an und trat aus dem Bad. "morgen Sesshoumaru.", freute sie sich. "morgen.", sagte er und besah sie sich. "Wie ich es sehe hast du ihn schon entdeckt, Mhm?", sagte er der sonst so still war und lieber schwieg. Die schwarzhaarige nickte. "Ja habe ich. Wieso? hat dieser Sichelmond etwas zu bedeuten?", wandte sie ihre Frage nun an ihn und sah ihn an. Sesshoumaru fing an zu grinsen und sah sie an. Diese Frau ließ ihm einfach auch die Zeit vergessen, so standen noch einige Minuten schweigen zu, bevor der Youkai anfang ihr es zu erklären.

"Nun, diese Zeichen bedeutet soviel wie, dass du mir gehörst. außerdem beschützt es dich vor Giften und ähnliches.", erklärte er ihr in wenigen Sätzen. Kagome hörte ihm zu und wurde blasser, was er natürlich bemerkte. Er schaute sie an und drehte sich um. "Ich hab verstanden.", sagte er knapp und wollte gehen, als sie ihn zurück hielt. manchmal handelte er wirklich voreilig und wartete nicht auf eine Reaktion. // Es beschützt mich, dass ist ja schon mal das gut und das ich gegen manche Giften immun bin. Aber... Ich gehöre jetzt ihm???//, dachte sie nach und hielt ihn zurück zu verschwinden.

"Warte, lass mich doch das erst einmal zu verdauen.", sagte sie und sah ihn an. Nun

gab sich Sess selbst die Schuld, dafür, dass er nie warten konnte. Sie umarmte ihn kurz von hinten und lehnte sich an seinen starken Rücken. "du müsstest doch am besten wissen das ein mensch soetwas erst Verdauen muss. Hat es noch eine andere bedeutung?", sagte und fragte sich, während sie ihn weiter umarmte. ihre Hände lagen an seiner Brust die die Suikan verdeckte. "Ja, hat es. Nun eigentlich sind wir durch dieses Zeichen verheiratet. Und außerdem kannst du mir auch Befehle geben, wie ich dir.", erklärte er weiter. Ein leichter Rotschimmer wenn auch nur leicht, zierte Sesshoumarus Gesicht. Sie sah ihn an und grinste, was er mal wieder falsch deutete und gehen wollte. Wurde jedoch von ihr aufgehalten. Sie zog ihn wieder in ihre Umarmung zurück. "Und das ohne mich zu fragen?", grinste sie. Sess verstand schon und fing an zu grinsen. "Heißt das du.....?", sagte er und drehte sich um um sie besser anzusehen. "Ich bin dir nicht böse.", sagte sie und lächelte ihn an. Sein lächeln wurde größer und lehnte sich etwas an sie.

Langsam löste sie sich aus der Umarmung. und zog ihn ins Wohnzimmer, während sie in die Küche ging, um das Essen vorzubereiten. Es war zu Schade, dass sie heute noch zur Highschool von ihrem bruder musste.

Gemeinsam aßen sie und der Youkai am Tisch. Kagome verkündete, dass sie bald wieder ins Mittelalterliche Japan zurückkehren würde. Sesshoumarus Gesicht hellte sich auf und lächelte als sie dies verkündete. Aber vor Jacken und Rin ließ er es meist verschwinden.

Um 14 Uhr machte sich Kagome zurecht und brach zu Soutas Schule auf. Sie betrat die Schule und machte sich sofort auf den Weg ins Zimmer 410a. Herr Konieczney wartete schon auf sie.

"Bitte setzen sie sich miss Higurashi.", bat er sie mit freundlichem Ton sich zu setzen. Ihr Bruder saß neben ihr und blickte sie kurz an. Den Blick wandte er aber schnell wieder ab. "Was ist denn so wichtig das ich in die Sprechstunde kommen musste?", fragte sie nach und sah den Direktor an. "Ich rede um den heißen Brei herum, kommen wir gleich zum Punkt.", sagte er und schaute Soutas Schwester an.

"Ihr Bruder wurde auf dem Schulgelände hier im Hof mit einer angezündeten Zigarette aufgefunden worden.", fügte er hinzu und betrachtete sie eindringlich.

Soutas Schwester entgleisten die Gesichtszüge. //Souta hat was...?//, hallte es in ihrem Kopf. Sie sah ihn an. "Souta, erklär mir das?" Warum rauchst du?", wandte sie sich an ihren kleineren Bruder.

Der 15 Jährige setzte zu einem Satz an, aber kurze Zeit später kam kein einziges Wort aus seinem Mund heraus. Seine Schwester sah ihn an und wandte sich wieder an Herrn Konieczney. "Herr Konieczney, es wird nicht wieder vorkommen. Ich Verspreche es.", sagte sie und Soutas Direktor hörte zu. "Ihr Wort in Gottes Ohr, Miss", sagte er und stand auf. Auch die beiden Geschwister erhoben sich zum gehen. Mann wechselte noch kurz Abschiedsworte und man verließ die Schule.

Den ganzen weg schwiegen sich die beiden an. Erst als sie den Tempel betraten kamen erst wieder Gespräche auf.

Sie hatten gerade den Flur erreicht, als Kagome anfangen mirt Souta zu sprechen. Sie erteilte ihm erst mal in einem heftigen Streit Hausarrest. "Das Taschengeld ist auch gestrichen.", sagte sie wütend. Sie war in die Küche gegangen und machte sich einen beruhigenden Tee. Sesshoumaru der den Streit mitbekommen hatte folgte ihrem durft in die Küche.

---

So dasr war es auch wieder ich hoffe euch gefällt das Kapitel auch weenns so lang gedauert hat.

Mila-chan